

Urk. Lehmann 607

1752 Dezember 19, Mannheim (*Mannheim den 19ten. Xbris* [Decembris] 1752.)

Auszug aus dem Protokoll der kurfürstlichen Lehenskammer vom 9. Dezember 1752: Bescheid des Kurfürsten Karl IV. Theodor von der Pfalz an die kurfürstliche Regierung (in Heidelberg?), dass dem Karl Friedrich (?) Freiherrn von Waldenburg genannt Schenckern die Erlaubnis zur Aufnahme eines Kredits von 40.000 bis 50.000 Gulden mit einer Laufzeit von 10 Jahren auf seine kurfürstlichen Lehensgüter, die im Oberamt Germersheim liegen, nicht gegeben werden solle (*der von ihm gebettene Lehenherrliche Consensus, zú aüffnahm obangezogener Betrüglichen Summ, nicht ertheillet* [!] werden möge).

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 607. – Papier; 21,4 × 34,8. – Ränder leicht bestoßen, leichte Bräunungen, beginnendes Durchschlagen der Tinte, wenige kleinere Flecken, leicht wellig; ohne Siegel. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: *V^t* [Vidit] *Hermann Arnold Freiherr von wachendonck; Admandatum* [!] *Serenissimi Domini Electoris proprium Klein*. – Rückvermerke: *Lehm. 607.*; Stempel der UB Heidelberg; Vorderseite: *fecit Copia; Karl Theodor*; [gestrichene Jahreszahl] *1752; Berwartstein Gravendahn; Kürpfalz; Kürpfalz*; [am unteren Rand Adresse:] *Ahn ChürPfälzische Regierung*. – Alte Signaturen: Vorderseite: *N^o 19* [verbessert aus *18*]; *N^o 19*. – Kein Siegel.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm607>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013